

NEWSLETTER

Juli 2025.

Es geht los: Start der Öffentlichkeitsbeteiligung heute – Endtermin 23.7.2025



Änderungsbereich des Flächennutzungsplans

Wechselwirkungen in einen Gesamtzusammenhang zu bringen, erfolgt eine Betrachtung des Gesamttraumes. Der Änderungsbereich des FNP umfasst daher auch den Rather See sowie den umgebenden Freiraum.

Hinweise zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Sollten Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, stehen die Planungen im Zeitraum vom 02.07.2025 bis 23.07.2025 einschließlich auf der Internetseite www.beteiligung-bauleitplanung.koeln.de zur Einsichtnahme und Stellungnahme zur Verfügung.

Stellungnahmen

Stellungnahmen können schriftlich bis einschließlich 23.07.2025 gerichtet werden an:

Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer
Kalker Hauptstraße 247 – 273
51103 Köln
claudia.greven-thuermer@stadt-koeln.de

Hinweise zu den Verfahren

Das Bebauungsplanverfahren „Neubrucker Ring“ und das Änderungsverfahren des FNPs „Siedlungs- und Freiraumentwicklung am Rather See“ werden nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) durchgeführt. Nach den frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB wird der Stadtentwicklungsausschuss über die Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen entscheiden. Im Weiteren werden der Bebauungsplan-Entwurf und der Änderungsentwurf des FNPs jeweils für die Dauer eines Monats veröffentlicht. Während dieser Veröffentlichung können erneut Stellungnahmen abgegeben werden, über die der Rat der Stadt Köln vor dem Satzungsbeschluss entscheidet.

Auskünfte zur Planung

Auskünfte zur Planung erteilt das

Stadtplanungsamt
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
T: 0221 221-32558 Bebauungsplan
T: 0221 221-35740 Flächennutzungsplan
bauleitplanung@stadt-koeln.de

Weitere Informationen



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Stadtplanungsamt
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Druck:
Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis:
S. 2 Machbarkeitsstudie: Lorenzen Mayer
Architekten mit RMP SL Landschaftsarchitekten

13-C5/275-25/Des W/1.000/06.2025



Einladung

zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Städtebauliche Entwicklungen

„Neubrucker Ring“, Köln-Neubrück

„Siedlungs- und Freiraumentwicklung am Rather See“, Köln-Neubrück, Köln Rath/Heumar und Köln-Brück

Einladung

zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Städtebauliche Entwicklungen

„Neubrucker Ring“, Köln-Neubrück

„Siedlungs- und Freiraumentwicklung am Rather See“, Köln-Neubrück, Köln Rath/Heumar und Köln-Brück

Claudia Greven-Thürmer, Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Kalk, lädt ein zur Beteiligung an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch.

Wann: Dienstag, 8. Juli 2025 um 18 Uhr
Der Einlass ist ab 17:30 Uhr möglich.

Wo: Aula des Schulzentrums Ostheim
Hardtgenbuscher Kirchweg 100, 51107 Köln
Zugang über Herkenrathweg

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Zu Beginn werden die Situation, die Planungsziele sowie die weiteren Verfahrensschritte vorgestellt. Im Anschluss freuen wir uns darüber, Ihre Fragen und Anregungen aufzunehmen und in den weiteren Prozess einfließen zu lassen.

Anlass und Ziel der Planung

Die GAG Immobilien AG ist Eigentümerin des circa 16,3 ha großen Geländes am Neubrucker Ring. Sie plant, auf dem vormals zur Gewinnung von pflanzlichen Arzneimitteln vom Pharmaunternehmen Madaus GmbH genutzten Gelände, ein klimaangepasstes Quartier mit hoher städtebaulicher und freiraumplanerischer Qualität zu realisieren. Der Eingriff in Natur und Landschaft soll dabei minimiert werden. Auf einer Teilfläche im Westen des Areals soll ein städtisches Quartier mit bis zu 850

Wohneinheiten im freifinanzierten und öffentlich geförderten Segment, zwei Kindertageseinrichtungen sowie öffentliche Grün- und Spielplatzflächen entstehen.

Städtebauliches Planungskonzept

In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt hat die GAG eine städtebaulich-freiraumplanerische Machbarkeitsstudie für das Plangebiet entwickeln lassen. Die geplanten baulichen Entwicklungen beschränken sich dabei auf die Grundstücksflächen der GAG, die im



Städtebaulich-freiraumplanerisches Konzept Machbarkeitsstudie

Regionalplanentwurf als Allgemeiner Siedlungsbereich vorgesehen sind.

Unter Berücksichtigung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen wird im nächsten Schritt eine Mehrfachbeauftragung mit bis zu sechs interdisziplinär besetzten Planungsteams und integrierter Öffentlichkeitsbeteiligung zur Qualifizierung des städtebaulich-freiraumplanerischen Konzepts durchgeführt.

Änderung des Flächennutzungsplans

Anlass der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) ist, dass neben der Entwicklung der GAG im Bereich des Neubrucker Rings im Umfeld des Rather Sees weitere städtebauliche Entwicklungen vorgesehen sind, die sich ebenfalls nicht aus den Darstellungen des FNPs entwickeln lassen. Es handelt sich hierbei um eine städtebauliche Entwicklung im Nordwesten von Rath, für die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Brück-Rather-Steinweg“ die Voraussetzungen für die Entwicklung von Wohnbauflächen, Sportflächen, Schulstandorten und gemischt genutzten Bereichen geschaffen werden sollen. Zudem wird der Bereich westlich der Hans-Schulten-Straße einbezogen, welcher derzeit als Standort für eine Grundschule geprüft wird. Um diese städtebaulichen Projekte und ihre

Bebauungspläne Rather See und Madaus-Gartenland

Änderung des Flächennutzungsplans für 1,6 Mio. m² Grünland zwischen Rath-Heumar, Brück und Neubrück

Termin zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung

am Dienstag, den 8. Juli 2025, 18.00 Uhr

in der Aula des Heinrich Heine Schulzentrums Ostheim,

Hardtgenbuscher Kirchweg 100

In den letzten Versammlungen des Stadtentwicklungsausschuss wurde der Weg für die „Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 Abs. 1 BauGB“

- für die Änderung des Flächennutzungsplans zwischen Neubrück, Brück und Rath-Heumar,
 - zum Bebauungsplanverfahren „Brück Rather Steinweg“ (Beschluss vom 7.11.24) und
 - zum Bebauungsplanverfahren „Madaus Gartenland / Neubrucker Ring“
- frei gemacht.

Worum geht es konkret in der Öffentlichkeitsbeteiligung am 8.Juli?

Die Stadt ist verpflichtet in einer öffentlichen Veranstaltung Ihre Bebauungspläne offen zu legen. Die Bürgerinnen und Bürger können hierzu entweder vor Ort oder später online Stellungnahmen abgeben. Jede Stellungnahme muss von den verantwortlichen Stellen geprüft und beantwortet werden.

(§3 BauGB, Abs. 2: „Die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen sind zu prüfen; das Ergebnis ist mitzuteilen“.)

Deshalb ist dies der Zeitpunkt, an dem alles auf den Tisch kommen muss, was uns als betroffene Bürgerinnen und Bürger rund um die geplante Bebauung interessiert oder betrifft!

Was passiert nun konkret?

1. Für den 8.7. um 18.00 Uhr hat die Stadt angekündigt, ihre Pläne in einer öffentlichen Veranstaltung im Heinrich-Heine Gymnasium in Ostheim (Hardtgenbuscher Kirchweg 100) vorzustellen. Hier haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich unmittelbar zu den vorgestellten Plänen zu äußern. Die Stellungnahmen werden dokumentiert und müssen von der Stadt beantwortet werden! Es ist wichtig, dass hier möglichst alle BürgerInnen, die eine Meinung zur geplanten Bebauung haben oder sich hierzu äußern wollen, diesen Termin wahrnehmen, um den Verantwortlichen vor Augen zu führen, welche Bedeutung dieses sensible Thema für unsere Veedel hat.
2. Nach der Ankündigung der Stadt sollen in der Zeit vom 2.7.-23.7.2015 die Unterlagen zur bisherigen Bauplanung zusätzlich öffentlich ausgelegt und online zur Verfügung gestellt werden. Während dieser Zeit haben alle Bürger die Möglichkeit, online oder schriftlich Kommentare abzugeben oder Fragen zu stellen. Die Stadt ist verpflichtet, auch diese Anfragen gem. §3 BauGB zu bearbeiten und zu beantworten.

Wie angekündigt, planen **das BÜNDNIS FÜR DIE FELDER und der Bürgerverein Neubrück** möglichst kurz nach der städtischen Veranstaltung vom 8.7. aber vor Ende der Kommentierungsfrist am 23.7. noch mal eine eigene Veranstaltung mit folgenden Schwerpunkten:

- Rückblick und kritische Würdigung der Inhalte aus der Veranstaltung vom 8.7.
 - Diskussionsrunde: Welche Fragen sind offengeblieben?
- Wie kann ich bis zum Stichtag 23.7. meine Kritik / meine Fragen formulieren?
 - > Kurzpräsentation zur Nutzung des FelderGPT zur Fragenformulierung,
 - > auf Wunsch und falls möglich individuelle Unterstützung

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, -falls noch nicht geschehen - sich UNVERBINDLICH (!) bis spätestens zum 10. Juli unter folgendem Link anzumelden, damit wir Zeiten und Räume entsprechend planen können.

<https://doodle.com/group-poll/participate/bkXmRMEd>

Für die Formulierung Ihrer Widersprüche und Kommentare haben wir unser FelderGPT nochmals verbessert. Unter www.neubruecker.de erhalten Sie wertvolle Hinweise und Hilfen zur Formulierung Ihrer Kommentare oder Widersprüche.



Worum geht es?

Die Stadt will 300.000 m² Grünland in der Frischluftschneise zwischen Rath-Heumar, Brück und Neubrück bebauen – obwohl es viele ungenutzte Brachflächen gibt (siehe Rückseite). Zudem sollen etwa 1,6 Mio m² Grünland umgewidmet werden (gestrichelte Linie).

Noch ist nichts entschieden

Eine Petition mit über 3.300 Unterschriften blieb von der Politik unbeachtet. Jetzt startet die gesetzlich vorgeschriebene Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ihre Meinung zählt: Die Stadt muss Ihre Einwände und Alternativen prüfen!

Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot nutzen und am 8. Juli die Veranstaltung besuchen.



Keine Alternativen
zur Versiegelung der Felder?

Diese Projekte stehen zum Teil seit
Jahrzehnten still – hier könnte
Wohnraum entstehen:

- Otto-Langen-Quartier (Mülheim)**
6,8 ha – 400–4.000 Wohneinheiten geplant
- Lindgens-Areal (Mülheim-Süd)**
1,2 ha – 295 Wohnungen + Gewerbe
- Kronenbrot-Areal (Höhenberg)**
1,9 ha – bis zu 350 Wohnungen
- Clouth-Quartier (Nippes)**
14,5 ha – ca. 1.200 Wohnungen bereits im Bau
- LEG-Siedlung Schiebischer Weg (Höhenhaus)**
4 ha – 400 Wohnungen möglich
- Hallen Kalk / Ottmar-Pohl-Platz (Kalk)**
10,7 ha – 350 Wohneinheiten + Kultur/Gewerbe
- Real-Gelände Rudolf-Diesel-Str. (Porz-Eil)**
6 ha versiegelt – großes Potenzial
- Geisterhäuser Sülz, Haus Fühlings, Elias-Gut-Str.**
Leerstand
- Ehem. Bundeswehrdepot (Porz-Lind)**
14,5 ha – 800 Wohnungen
- Deutzer Hafen (Deutz)**
38 ha – 3.000 Wohnungen in Planung
- Baumwollquartier (Holweide)**
2–3 ha – 246 Wohneinheiten in Vorbereitung

KÖLN VERLIERT SEINE FRISCHLUFT



300.000 m² Grünland sollen verschwinden
– mitten in der Kaltluftschneise von Brück,
Neubrück und Rath/Heumar.
Jetzt ist die Zeit, um laut zu werden!

Öffentlichkeitsbeteiligung des Stadtplanungsamtes

zur Änderung des Flächennutzungsplans

und damit auch für den
**Bebauungsplan
Brück-Rather Steinweg**

und zum
**Bebauungsplan
Madaus Gartenland**

Wichtiger Termin

Dienstag, 8. Juli 2025
ab 18:00 Uhr

Schulzentrum Ostheim
Hardtgenbuscher Kirchweg 100

Fakten

Studie Klimawandelgerechte Metropole Köln

Landesamt f. Natur und Umwelt NRW, 2013

„Besonders die Kaltluftaustauschgebiete im Osten Kölns (u.a. Brück, Rath, Neubrück) sollen weitgehend frei von Bebauung bleiben.“

Masterplan Stadtgrün, S. 91

Stadt Köln, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, 2023

„Die verschiedenen landwirtschaftlich genutzten Flächen innerhalb des Stadtteils Rath-Heumar gilt es, zu erhalten und eine Bebauung zu verhindern, um ihre Funktion als produktive Landschaft und Grünfläche zu erhalten. ... Darüber hinaus sollten Frischluftschneisen erhalten bleiben sowie neue Retentionsflächen geschaffen werden.“

Studie des Dt. Wetterdienstes, Aug. 2024

DWD: ... Klimawandel in Köln

„Des Weiteren sollte in Köln die Kühlwirkung nächtlicher Kaltluftzufuhr aus dem Umland durch Flurwinde und den Rheintalwind ... planerisch geschützt werden.“

Alles Wichtige in 30 Minuten.
Beitrag der **Lokalzeit im WDR**
vom 21.05.25 zum Thema:
www.bit.ly/Felder-im-WDR



Das ist die derzeitige Planung

Rath/Heumar	
Wohnen Außenbereich	54.300 m ²
Wohnen Innenbereich	35.350 m ²
Sportanlagen	56.000 m ²
Schule / Gewerbe	84.000 m ²
Neubrück	
Madaus-Gartenland	83.200 m ²
Versiegelte Fläche gesamt	312.850 m²

Die Planfläche entspricht
etwa 44 Fußballfeldern!

Vergleich

Unsere Felder	ca. 313.000m ²
Waldbadviertel (Ostheim)	ca. 120.000m ²
Messecity (Deutz)	ca. 135.000m ²
Mediapark (Köln)	ca. 200.000m ²



Was Sie jetzt tun können

1. Zur Veranstaltung kommen

Erklären Sie am 8. Juli in Ostheim den Verantwortlichen Ihre Position zur Vernichtung von Grünland und Kaltluftschneisen für die Stadt und für kommenden Generationen!

2. Stellungnahme einreichen

Ab dem 8. Juli können Sie schriftlich Einspruch erheben oder eigene Vorschläge einbringen. Online unter: beteiligung-bauleitplanung.koeln

3. Vernetzen & weitergeben

Erzählen Sie Freund:innen, Familie, Nachbar:innen von der geplanten Bebauung. Nur wenn viele mitmachen, können wir wirklich was bewegen.

Unterstützung bei der Formulierung von Fragen oder Stellungnahmen gibt es mit Felder.GPT auf www.neubruecker.de

Sie suchen vertiefende Infos oder wollen ins Gespräch kommen?
www.buendnis-fuer-die-felder@koeln.de

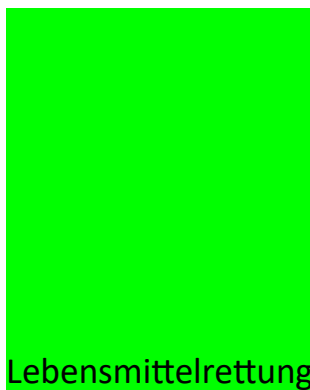
Sie möchten in unseren Info-Verteiler aufgenommen werden? Kurze eMail an frank.naatz@buendnis-fuer-die-felder@koeln.de genügt.

Neubrucker Kunstsommer Eröffnung

Der 19. Neubrucker Kunstsommer startete am 28.06.25 um 11 Uhr am „Treff im Pavillon“ mit einem Spaziergang an den Schaufenstern vorbei. Wieder waren viele Interessierte und auch die ausstellenden KünstlerInnen dabei.



Die Ausstellung läuft noch bis zum Ende der Sommerferien. Anhand einer Broschüre, können Sie auch selbst einen Rundgang machen. Die Broschüre liegt im Treff im Pavillon oder bei den teilnehmenden Geschäften aus.



Ist das abgeschrieben? Das heißt noch lange nicht, dass es in den Müll muss!

Der gemeinnützige Verein "Abgeschrieben e.V." rettet verwertbare Lebensmittel vor der Mülltonne.

Und so beliefert Abgeschriebenen e.V. am Samstag, den 5.7. unseren Bürgerverein Neubrück mit einer Sprinter-Ladung voll geretteter, perfekt genießbarer Backwaren wie Brot, Brötchen und Kuchen.

Verschenkt wird bei uns am BürgerLaden, Straßburger Platz ab 12:00 Uhr, solange der Vorrat reicht. Bitte unbedingt geeignete Taschen oder Tüten mitbringen.

HelferInnen werden noch gesucht!

Beim nächsten **Literaturkreis** ist am Samstag, 5. 7. 2025, von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr, lesen wir das Buch „Ein Sommerabend“ von Cécile Tlili, wie immer in der Stadtbücherei Neubrück.

Alle sind herzlich willkommen; das Buch kann in der Bücherei ausgeliehen werden.

Seniorensommerfest im Bezirk Kalk



Diejenigen, die aus Neubrück abgeholt werden wollen, bitte sich unter der angegebenen Rufnummer melden. Ein Fahrdienst wird Sie dann abholen.

Drei neue Bänke für den Weismantelweg

Der Bürgerverein erhält immer wieder Beschwerden, dass man sich als älterer Mensch nicht hinsetzen kann. Gerade die neuen Bänke an St. Adelheid werden gut angenommen. Nun

haben wir über die Stadtverschönerungsmittel drei neue Bänke für den Weismantelweg beantragt. Diese Bänke werden natürlich mit Mülleimern ausgestattet. Das Grünflächenamt prüft nun, wo die Standorte sein können, da diese nur auf städt. Grundstück aufgestellt werden können.



Ferienprogramm:

KÖNIG DER LÖWEN
SOMMERFERIEN-MUSICAL-WORKSHOP

WANN?
28. JULI - 1. AUGUST 2025
10:00 - 11:30 UHR - KINDER 5 - 7 JAHRE
11:30 - 13:00 UHR - KINDER 8-10 JAHRE

WO?
TREFF IM PAVILLION
AN ST. ADELHEID 2-8

ANMELDUNG?
0172-2850277
BUERGERVEREIN-NEUBRUECK@WEB.DE

INSTRUMENTALUNTERRICHT UND EIN CHOR SIND IN PLANUNG!

wir helfen :
die Aktion des Bürger Club Support für Kinder

BÜRGERVEREIN
NEUBRÜCK E.V.

ZauberKlang
MUSIKSCHULE

 KÖLNER SPIELECIRCUS
Zirkus ohne Grenzen
Mitmachen und Mitlachen
für alle Kinder !!!

11.-15. August 2025, 15 -18 Uhr
auf dem Marktplatz in Neubrück



Tanzen, Jonglieren, Balancieren, Pyramiden, Clowns und Feuer
Hier heißt es: Mitmachen und Mitlachen!
Kostenlos! Keine Anmeldung!

Großes Abschluss-Fest für alle !!!
15. August, 15-18 Uhr

Gefördert durch:

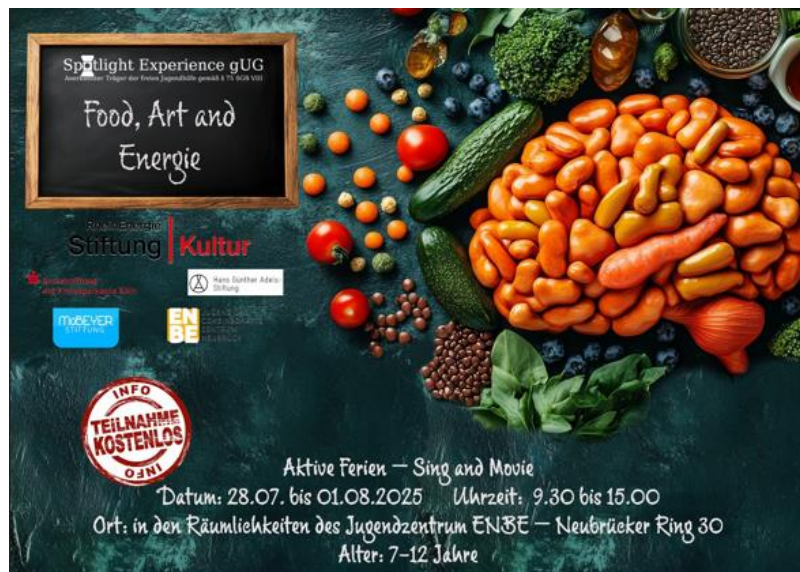


"Aktive Ferien - Skulpturen"
21.07. bis 25.07.2025
Von 9.30 bis 15.00
Spotlight Experience gUG
Ausstellung "Tage der Kunst" gefördert durch 5.12.2023

Ort: in den Räumlichkeiten des Jugendzentrum ENBE -
Neubrücker Ring 30

TEILNAHME KOSTENLOS

Stiftung | Kultur
Stiftung
Stiftung



Ihr Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.